

#BERLIN 20. Dezember 2022

Der Vorstand der EVG Berlin sagt: Danke für euer Engagement!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, am Ende eines Jahres ist es üblich, einen Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate zu wagen, eine Bilanz zu ziehen und die vorübergegangene Zeit zu bewerten. Vor allem aber ist es nicht nur üblich, sondern selbstverständlich und wichtig, danke zu sagen.



Michael Bartl, Susanne Kielkowski und Robert Seifert

Danke an alle, die sich ehrenamtlich und damit zum Großteil in ihrer Freizeit in unsere Gewerkschaft eingebracht haben. Danke für die Unterstützung bei so vielen Aktionen, in Gremien, auf der Straße, im Betrieb. Ohne dieses Engagement würde gewerkschaftliche Arbeit, würde die EVG Berlin, nicht funktionieren. Ihr seid letztlich Gewerkschaft, denn ihr seid das Gesicht der Berliner EVG vor Ort. Bitte unterstützt uns auch im kommenden Jahr weiter mit so viel Herzblut. Wieder warten viele Themen auf uns, vor allem natürlich die große Tarifrunde bei der DB AG in 2023.

2022 war für die EVG Berlin vor allem durch drei große Komplexe geprägt. Betrieblich zählte dazu die Ausschreibung der S-Bahn, bei der Vieles eben noch nicht klar und in trockenen Tüchern ist. Das Ganze wird uns natürlich auch im kommenden Jahr in Atem halten. Die Wahlen der Betriebsräte, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Schwerbehindertenvertretung haben uns ebenfalls auf Trab gehalten. Unsere Kandidat:innen konnten sich in vielen Betrieben durchsetzen, sie erhielten das Vertrauen ihrer Kolleginnen und Kollegen. Und dieses Vertrauen gilt es zu rechtfertigen, weshalb viel Arbeit auf sie wartet. Und erst kürzlich gab es den Gewerkschaftstag unserer EVG, auf dem ein neuer Vorstand gewählt und die Programme für die kommenden Jahre verabschiedet wurden. Es war ein konstruktives Treffen, das in großer Einmütigkeit die Beschlüsse fasste.

Im kommenden Jahr wird es auch wieder viele Aktionen geben. Ein zentrales Thema ist dabei, wie schon erwähnt, die Tarifrunde bei der DB AG. Zurzeit läuft dazu unsere große Mitgliederbefragung. Die Verhandlungen werden Ende Februar starten. Schon jetzt aber lässt sich absehen, dass es eine harte Runde wird. Ebenfalls schon im Februar stehen Wahlen in Berlin an. Nach der jüngsten Pannenabstimmung sind wieder unsere Stimmen gefragt. Die EVG wird sich auch auf diesem Feld einbringen und auf die ihr wichtigen Punkte hinweisen. Das sind nur zwei Themen, die wir (mit)gestalten wollen und werden. Weitere werden im Laufe des Jahres auf uns zukommen.

Jetzt aber steht Weihnachten vor Tür, anschließend der Jahreswechsel. Hoffentlich gelingt es uns, die kommenden Feiertage in Ruhe zu begehen, abzuschalten und herunterzukommen von der Hektik des Alltags. Wir wünschen Euch jedenfalls diese ruhige Zeit, entspannte Tage und einen fröhlichen Start in ein hoffentlich glückliches neues Jahr.

Euer Vorstand der EVG Berlin

Michael, Susanne und Robert